

Deutsche Bank



2014 im Überblick

Telefonkonferenz für Journalisten
Frankfurt, 29. Januar 2015

Passion to Perform

Jürgen Fitschen und Anshu Jain
Co-Vorsitzende des Vorstands

2014: Erfolge und Herausforderungen



Ein Jahr mit wichtigen Erfolgen...

Gute Ertragsentwicklung in
Kerngeschäftsbereichen

Stärkung unserer Kapitalbasis

Nachhaltige Fortschritte beim
Kulturwandel

...und erheblichen Herausforderungen

Schwieriges operatives Umfeld

Senkung der Kostenbasis

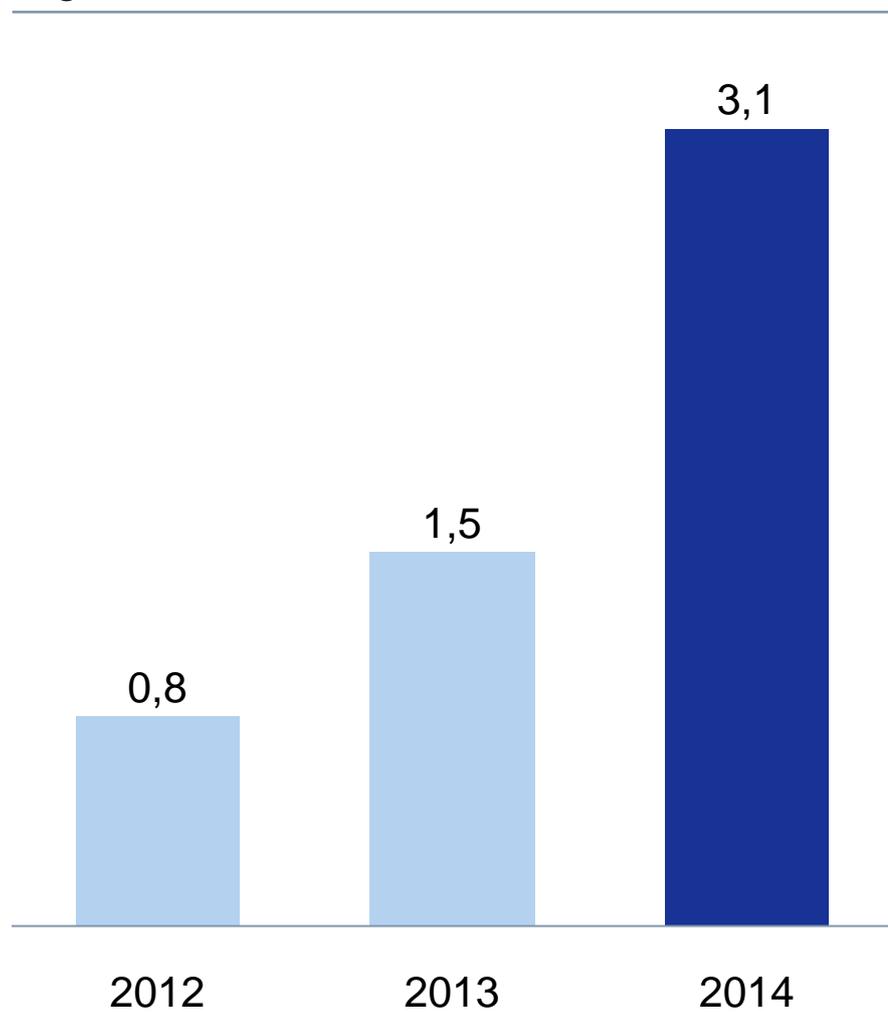
Rendite für unsere Aktionäre

2014: Unser Ergebnis

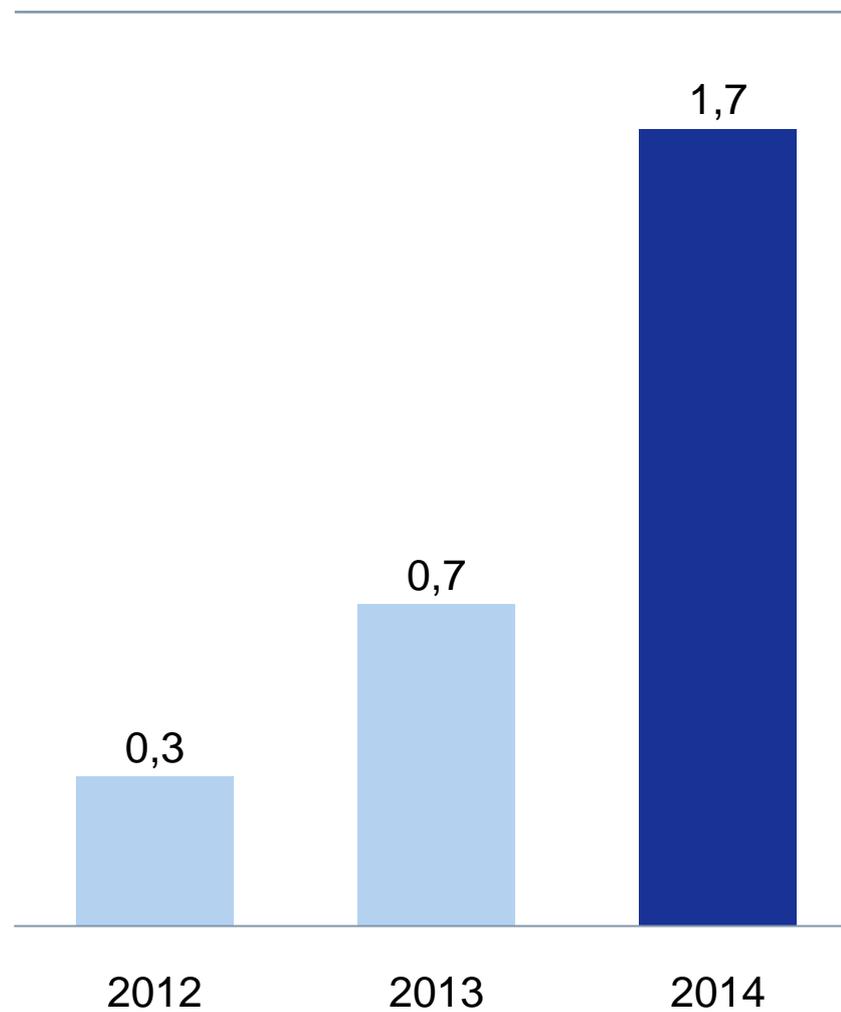
Gj., in Mrd. EUR, ausgewiesen



Ergebnis vor Steuern



Jahresüberschuss

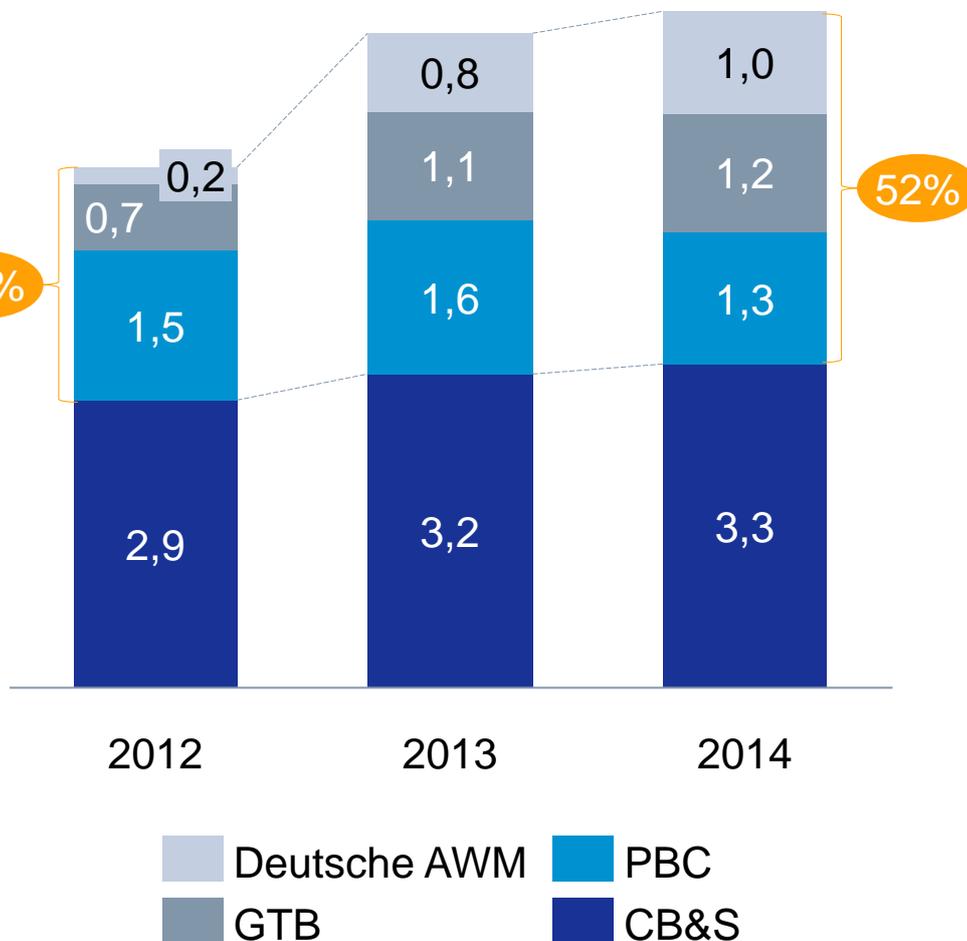




Erstmals alle vier Geschäftsbereiche mit Vorsteuerergebnis von über 1 Milliarde Euro

Gj., in Mrd. EUR

Ergebnis vor Steuern, Kerngeschäftsbereiche



Eine stärkere, ausgewogenere Bank

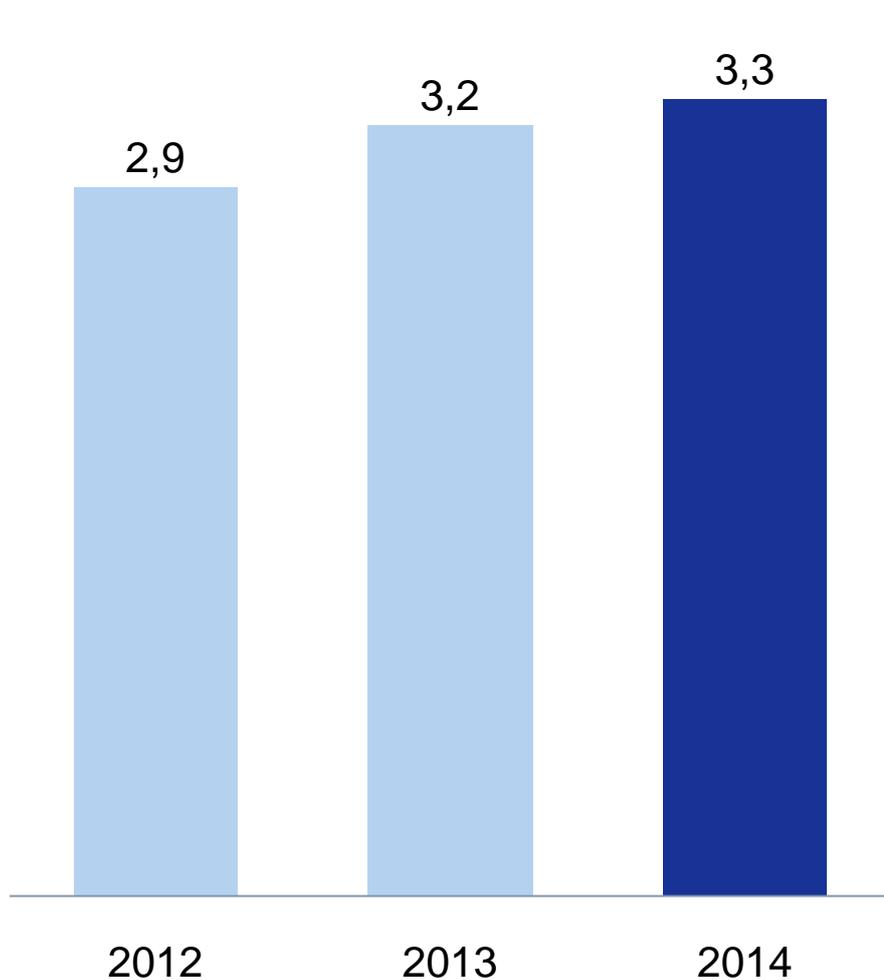
- Strategische Priorität: 4 starke Säulen
- Ergebnis vor Steuern in allen 4 Kerngeschäftsbereichen erstmals über 1 Mrd. EUR
- Stabiles Ergebnis im Investment Banking
- Geschäftsbereiche exkl. Investment Banking
 - Anteil von 52% am Vorsteuerergebnis der Kerngeschäftsbereiche
 - Anstieg um rund 50% seit 2012
- Leistungsstark, ausbalanciert, diversifiziert

CB&S: Starke Geschäftsentwicklung in schwierigem Umfeld

Gj., in Mrd. EUR



Ergebnis vor Steuern



Erfolge

- Überdurchschnittliche Ertragsentwicklung im Vergleich zu Mitbewerbern
- Marktanteilsgewinne in den USA
- Weitere Reduktion des Ressourceneinsatzes
- Fortschritt bei der Portfoliooptimierung

Herausforderungen

- Schwieriges Markt- und Wirtschaftsumfeld
- Ertragspools unter Druck
- Regulatorisch bedingte Aufwendungen übersteigen Kosteneinsparungen
- Senkung des Verschuldungsgrads

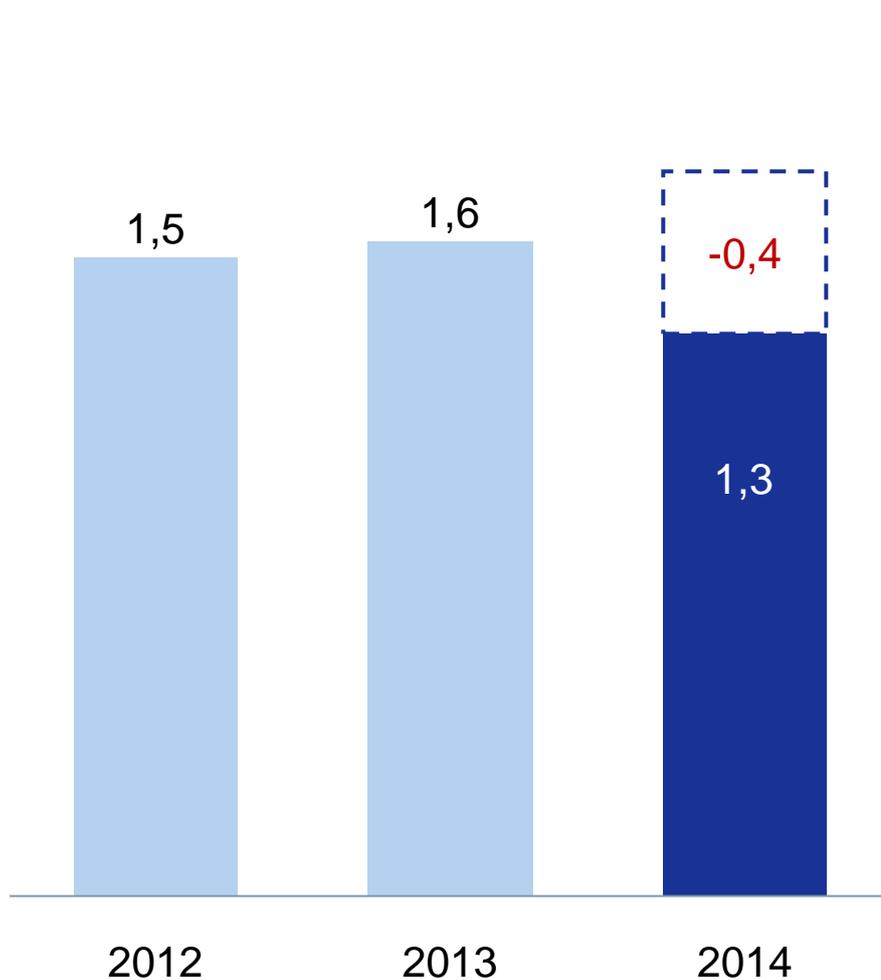


PBC: Stabile Erträge trotz Niedrigzinsumfeld

Gj., in Mrd. EUR

 Kreditbearbeitungsgebühren⁽¹⁾

Ergebnis vor Steuern



Erfolge

- Anstieg der Provisionserträge
- Wachstum im Kreditgeschäft
- Rekordzuflüsse in Wertpapierdepots
- Hohe Kreditqualität

Herausforderungen

- Kosteneffizienz
- Kreditbearbeitungsgebühren mit erheblicher Auswirkung auf Ergebnis 2014
- Anhaltendes Niedrigzinsumfeld
- Schwieriges wirtschaftliches Umfeld in der Eurozone

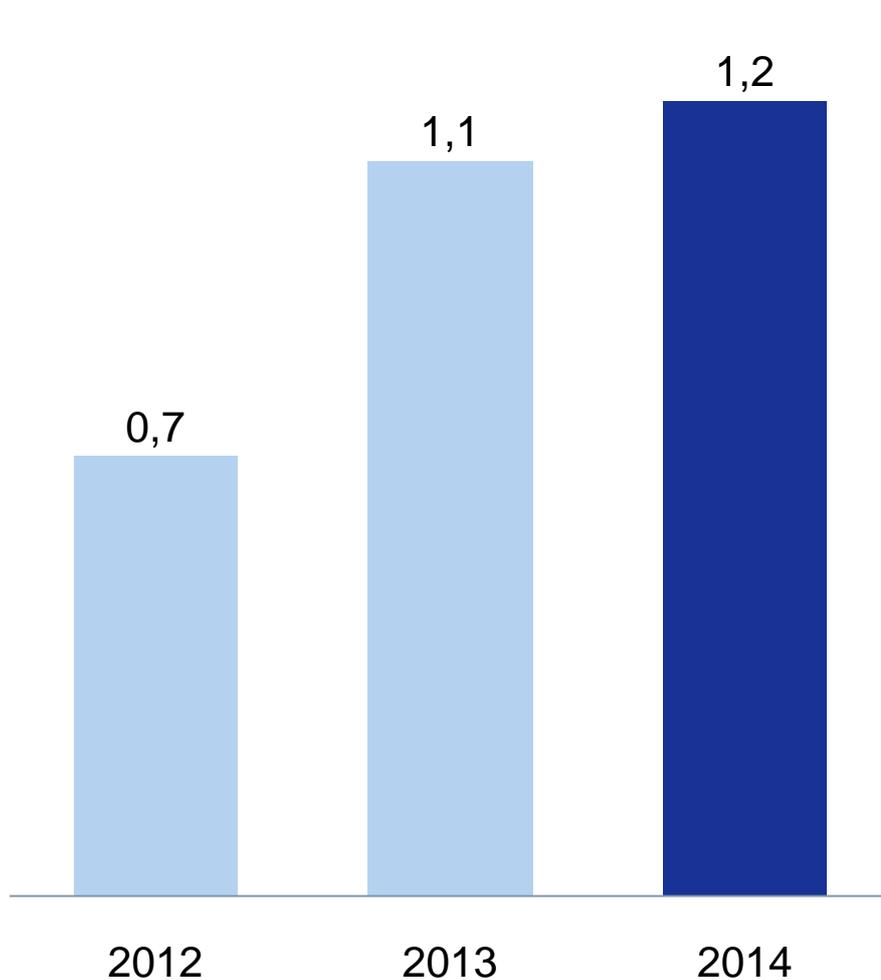
(1) Zahlungen und Rückstellungen für gerichtlich verordnete Rückerstattung von Kreditbearbeitungsgebühren



GTB: Marktchancen in Wachstumsregionen genutzt

Gj., in Mrd. EUR

Ergebnis vor Steuern



Erfolge

- Anhaltendes Ergebniswachstum
- Starkes Ertragswachstum in Amerika und Asien/Pazifik
- Volumenwachstum in wichtigen Geschäftsfeldern
- Marktführende Innovationen

Herausforderungen

- Schwieriges wirtschaftliches Umfeld in der Eurozone
- Niedrigzinsumfeld
- Margendruck
- Geopolitische Unsicherheiten



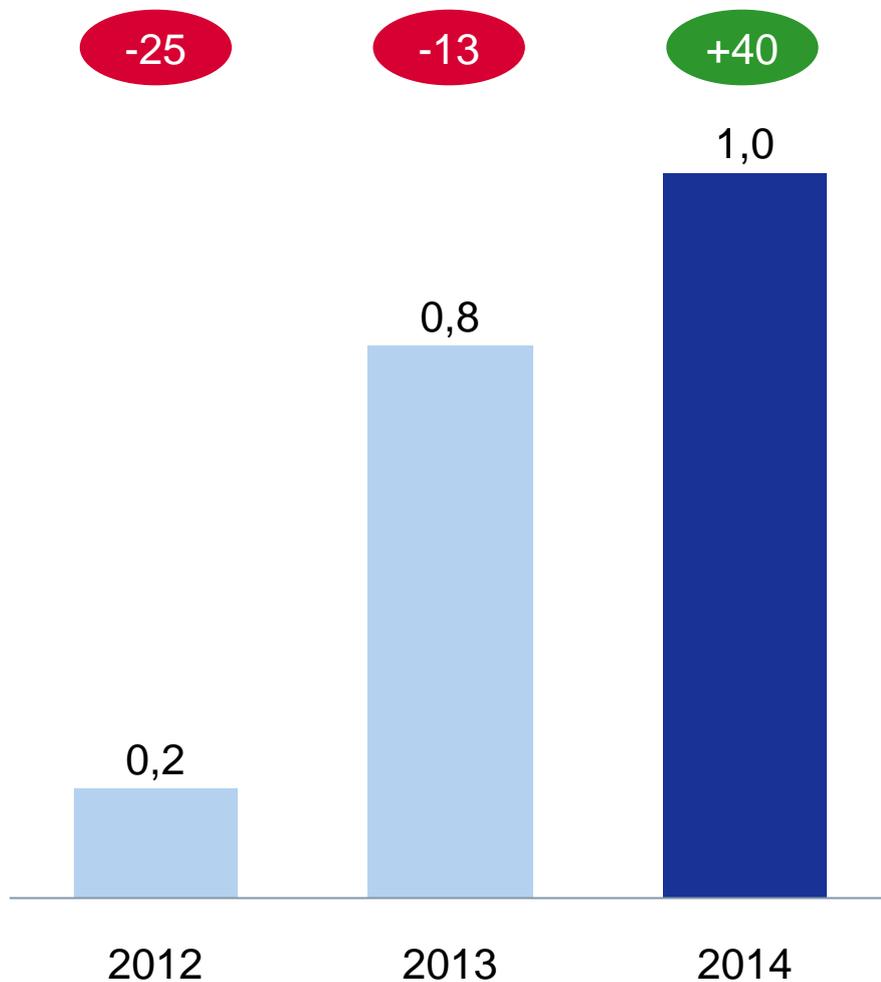
Deutsche AWM: 1 Milliarde Euro Vorsteuerergebnis, 1 Billion Euro verwaltetes Vermögen

Gj., in Mrd. EUR



Nettomittelzuflüsse /
-abflüsse

Ergebnis vor Steuern



Erfolge

- Anhaltendes Ergebniswachstum
- Verwaltetes Vermögen übersteigt 1 Billion Euro / 40 Mrd. EUR Nettozuflüsse in 2014
- 4 Quartale in Folge mit Nettozuflüssen
- Starke Entwicklung in allen wesentlichen Regionen

Herausforderungen

- Regulatorisch bedingte Aufwendungen mit Auswirkung auf Kosten
- Aufwendige Weiterentwicklung der operativen Plattform

Deutschland: Tief verwurzelt in unserem Heimatmarkt



1 von 7 Hypothekendarlehen



**30% der aktiven
Investmentfonds / ETFs**



**>30 Mrd. EUR Unternehmensfinanzierung
21 der DAX-30 finanziert / beraten**



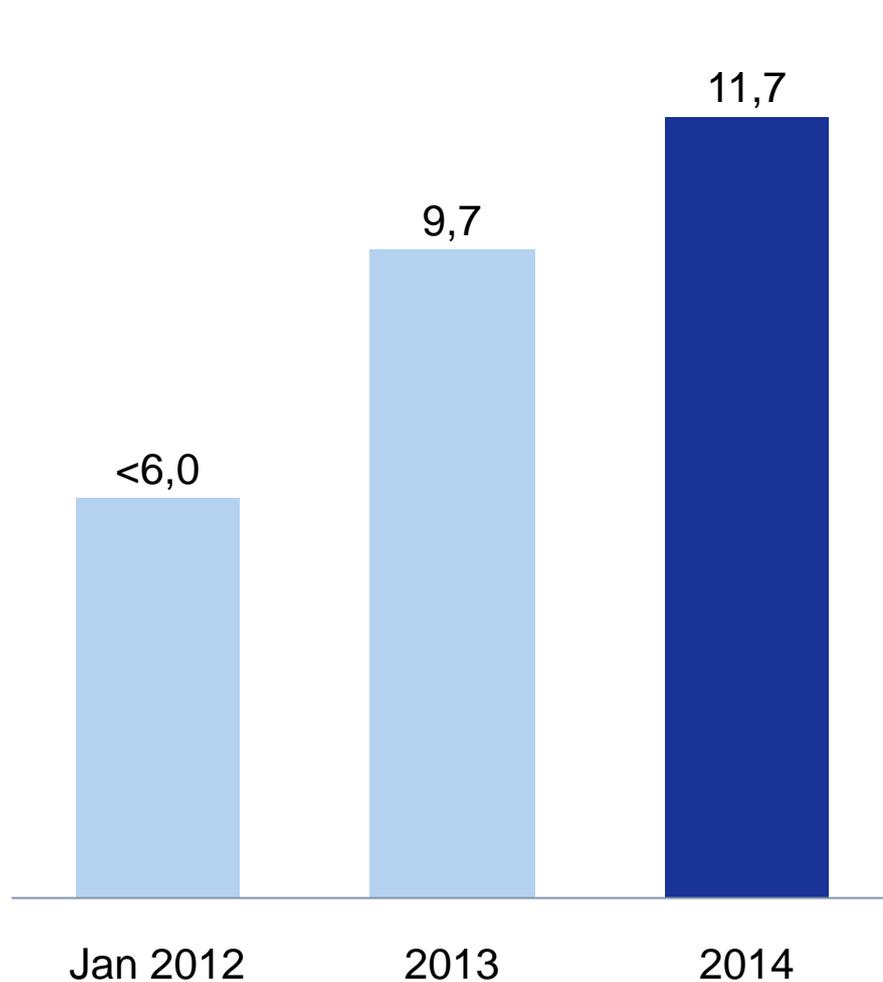
**20.000 Unternehmen gegen Währungs- /
sonstige Risiken abgesichert**



Kapital: 2014 haben wir entschieden gehandelt

Zum Periodenende, in %

Tier-1-Kernkapitalquote, volle Umsetzung



Erfolge

- Kapitalbasis gestärkt
 - 8,5 Mrd. EUR Kernkapital
 - 4,7 Mrd. EUR zusätzliches Kernkapital
- Weitere Reduktion des CRD4-Exposures
- Verschuldungsquote verbessert auf 3,5%
- Umfassende Bewertung der EZB⁽¹⁾

Herausforderungen

- Regulierung (Kapital / risikogewichtete Aktiva / Verschuldungsquote)
- Organischer Kapitalaufbau

Hinweis: Tier-1-Kernkapitalquote unter Übergangsregelung betrug 15,2% zum Jahresende 2014 und 14,6% zum Jahresende 2013; Januar 2012 nicht verfügbar
(1) ECB Comprehensive Assessment

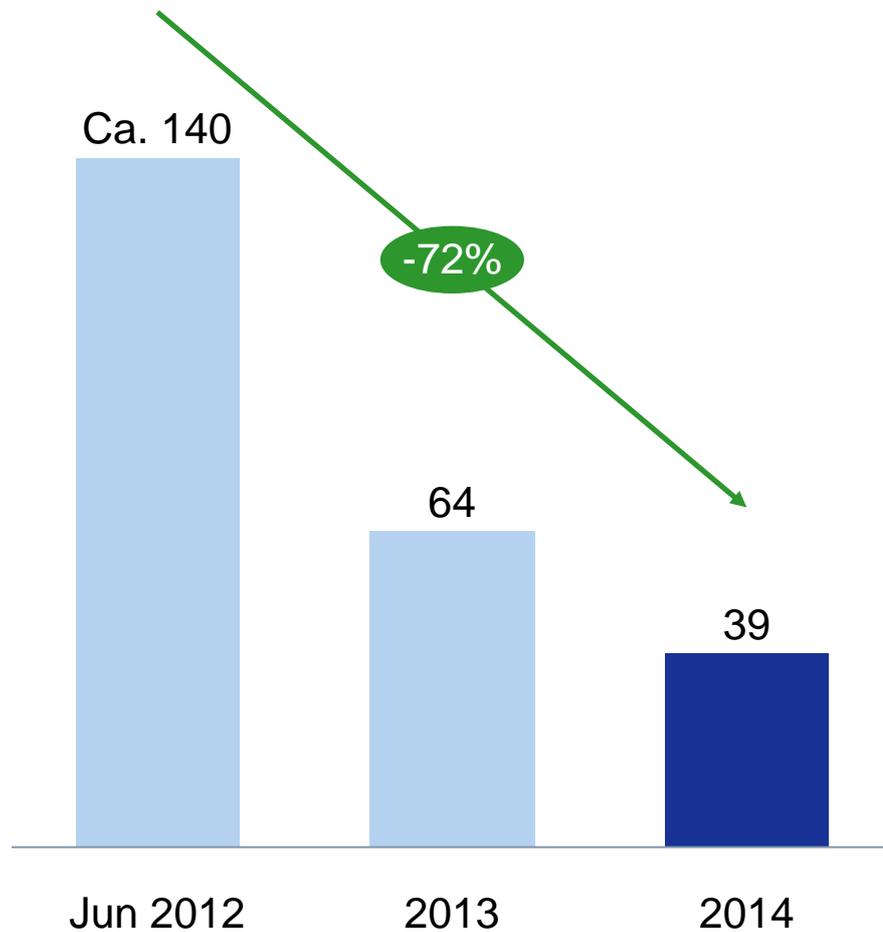
NCOU: Positiver Kapitaleffekt trotz negativem Ergebnisbeitrag

In Mrd. EUR



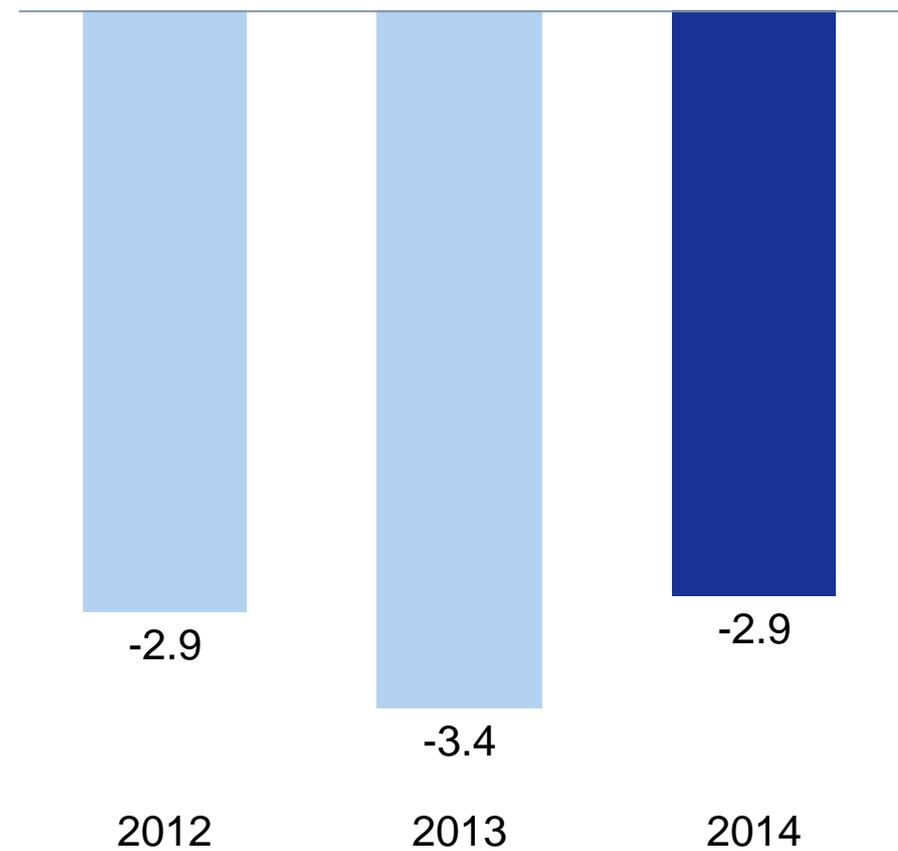
Deutlicher Abbau der Aktiva

IFRS Aktiva, zum Periodenende



Anhaltende Auswirkung auf die GuV

Ergebnis vor Steuern, Gesamtjahr





Kunden: Wir stellen unsere Kunden in den Mittelpunkt

Digitalisierung als Teil unserer 'Multikanal'-Strategie



Verstärkte Zusammenarbeit der Geschäftsbereiche





Kultur: Nachhaltiger Fortschritt im Jahr 2014

Zweitägiges Kulturseminar am IW Köln



Bereits >400 Managing Directors / 90%

CB&S Kultur- und Verhaltens-Workshops



>6.000 Mitarbeiter / 90%

Schulungen zu Compliance und Risikokultur



**>530.000 Schulungen /
+34% im Vergleich zum Vorjahr**

Drei Verteidigungslinien



**Divisionale Kontrolleinheiten:
700 Vollzeitkräfte / Ziel: 1.000+**



Kultur: Erweiterung unseres Managementteams

Ausgewählte Ernennungen im Jahr 2014



Marcus Schenck
*Designiertes Mitglied des
Vorstands / Chief
Financial Officer (CFO)⁽¹⁾*



Christian Sewing
*Mitglied des Vorstands,
Head of Legal, Incident
Management Group und
Group Audit*



Fabrizio Campelli
*Mitglied des GEC⁽²⁾,
Head of Group Strategy
(AfK)*



Nadine Faruque
*Mitglied des GEC⁽²⁾,
Global Head of
Compliance*



Sylvie Matherat
*Mitglied des GEC⁽²⁾,
Global Head of Govern-
ment & Regulatory Affairs*



Karl-Georg Altenburg
*Co-Head Corporate
Finance EMEA*



Luc Frieden
Vice Chairman



JP Rangaswami
Chief Data Officer

(1) Wirksam mit Ablauf der Hauptversammlung am 21. Mai 2015; Generalbevollmächtigter und Stellvertreter des Finanzvorstands seit 19. Januar 2015

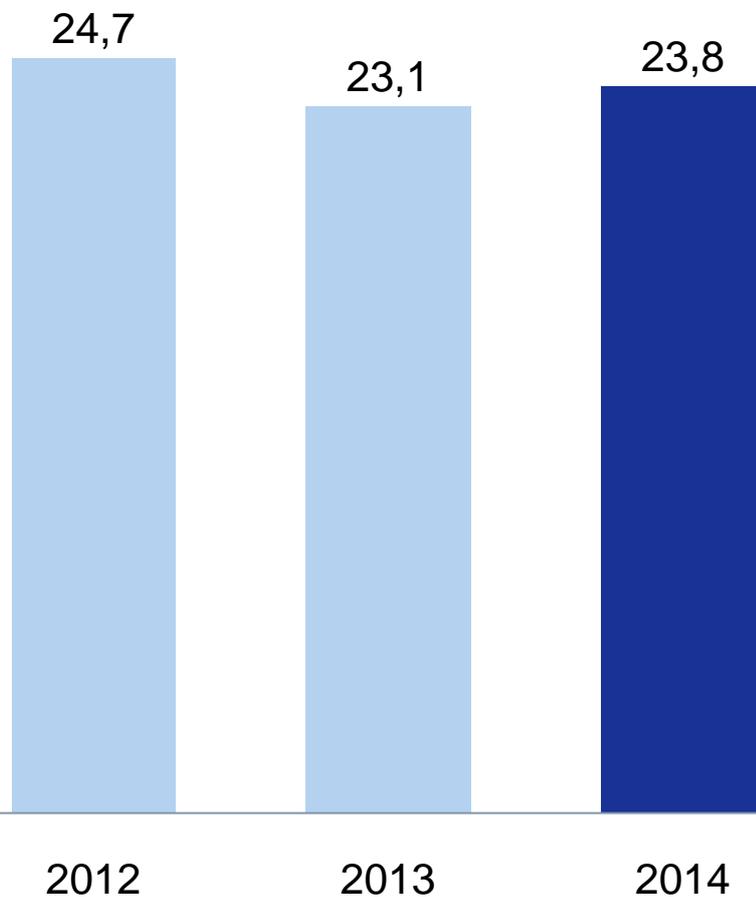
(2) Group Executive Committee



Kosten: Kostenanstieg übertrifft Einsparungen durch Operational Excellence

Gj., in Mrd. EUR

Bereinigte Kostenbasis



Hinweis: Die zinsunabhängigen Aufwendungen betragen 27,7 Mrd. EUR in 2014, 28,4 Mrd. EUR in 2013 und 31,2 Mrd. EUR in 2012; Operational Excellence Kostenbasis: 25,1 Mrd. EUR (1Hj. 2012, annualisiert)

Erfolge

- Weiterer Fortschritt bei Operational Excellence
- 2014: 1,3 Mrd. EUR
- Kumuliert: 3,3 Mrd. EUR im Vgl. zum Plan von 2,9 Mrd. EUR
- Vergütungsdisziplin

Herausforderungen

- Kostenanstieg übertrifft Einsparungen durch Operational Excellence
- Zusätzliche regulatorisch bedingte Aufwendungen in Höhe von 1,3 Mrd. EUR
- Investitionen in Plattform und Wachstum
- Wechselkurseffekte



2014: Erfolge und Herausforderungen

Ein Jahr mit wichtigen Erfolgen...

Gute Ertragsentwicklung in Kerngeschäftsbereichen

Stärkung unserer Kapitalbasis

Nachhaltige Fortschritte beim Kulturwandel

...und erheblichen Herausforderungen

Schwieriges operatives Umfeld

Senkung der Kostenbasis

Rendite für unsere Aktionäre



Wir sind heute eine stärkere, sicherere und ausgewogenere Bank



2015: Entwicklung der nächsten Phase unserer Strategie



Analyse der Strategie 2015+

- Erfolge
- Herausforderungen



Analyse des externen Umfelds

- Regulierung
- Makroökonomisches Umfeld
- Kundenbedürfnisse
- Aktivitäten unserer Mitbewerber



Auswirkungen auf Kerngeschäftsbereiche

- Produkte
- Regionen
- Kundensegmente



Portfolioimplikationen

- Maßnahmen
- Ziele

2015



Hinweise

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse anzupassen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, in denen wir einen erheblichen Teil unserer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielen und einen erheblichen Teil unserer Vermögenswerte halten, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung unserer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit unserer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von uns bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind. Diese Faktoren haben wir in unserem SEC-Bericht nach „Form 20-F“ vom 20. März 2014 unter der Überschrift „Risk Factors“ im Detail dargestellt. Kopien dieses Dokuments sind auf Anfrage erhältlich oder unter www.db.com/ir verfügbar.